

Kurzportrait der RAG Sömmerda - Erfurt

Name: Regionale Aktionsgruppe Sömmerda - Erfurt e.V.

Vorsitzender:

Name: Herr Harald Henning
Telefon: 03634 354200
E-Mail: rag@lra-soemmerda.de

Regionalmanagement:

Name: Herr Nicolas Ruge
Telefon: 0361 4413244
E-Mail: n.ruge@thlg.de

Sitz / Geschäftsstelle:

Adresszusatz: c/o Thüringer Landgesellschaft mbH
Straße: Weimarische Straße 29 b
PLZ, Ort: 99099 Erfurt

Internet: www.rag-sömmerda-erfurt.de

Die Region:

Einwohner: 71.153 (Stand: 31.12.2021)
Fläche: 827,78 km²
Bevölkerungsdichte: 85,95 EW/km² (Thüringen 2015: 134 EW/km²)

Die Region Sömmerda-Erfurt inmitten des Thüringer Beckens versteht sich als attraktiver Lebensraum. Sie bietet ihrer Bevölkerung und ihren Gästen eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität, ein aktives Vereinsleben zur Pflege von Traditionen und eine Vielfalt an Kulturdenkmälern in geschichtsträchtiger Kulisse.

Der Umgang mit dem demographischen Wandel stellt für die Region zukünftig die größte Herausforderung dar, da die Veränderungen sich auf nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens auswirken. Die Akteure der Region möchten dieser Herausforderung aktiv begegnen. Bräuche, Traditionen und Ehrenamt, teilweise über Jahrhunderte gewachsen, werden als großes Potential der Region gesehen und sollen erhalten, das Wissen darüber weitergegeben werden. So sollen vorhandene Sozialstrukturen aufrechterhalten werden. Bedeutende Kulturdenkmäler, wie z.B. die Steinrinne Bilzingsleben oder das Leubinger Hügelgrab, sollen weiterentwickelt, ihr Bekanntheitsgrad gesteigert werden. Eine Vernetzung von touristischen Highlights, auch über die Grenzen der Region hinaus, wird angestrebt.

Hinsichtlich der Flächennutzung überwiegt die Landwirtschaft. Die landwirtschaftliche Nutzung der Region soll im Sinne von Nachhaltigkeit im Einklang mit der Erhaltung der natürlichen Ressourcen erfolgen.

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) in Kürze:

- Querschnittsziel 1: Gestaltung des demografischen Wandels
Querschnittsziel 2: Kooperation und Vernetzung
Querschnittsziel 3: Information und Bildung
Querschnittsziel 4: Nachhaltigkeit

- Entwicklungsziel 1: Stärkung der Lebensqualität im ländlichen Raum, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Versorgungsqualität
Entwicklungsziel 2: Steigerung der Attraktivität der Region für Naherholung und Tourismus
Entwicklungsziel 3: Ökologisch, nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft sowie Gewinnung erneuerbarer Energie
Entwicklungsziel 4: Stärkung regionaler Wirtschaftsstrukturen- und Kreisläufe sowie Erhalt und Aufbau regionaler Arbeitsplätze
Entwicklungsziel 5: Nachhaltige Nutzung des bestehenden Siedlungsgefüges sowie Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnangebotes

- Handlungsfeld 1: Grundversorgung und Lebensqualität
Handlungsfeld 2: Tourismus, Kultur und Naherholung
Handlungsfeld 3: Natur, Umwelt und Energie
Handlungsfeld 4: Wirtschaft und Arbeit
Handlungsfeld 5: Siedlungsentwicklung und Wohnen

Link zur RES:

[Regionale Entwicklungsstrategie | RAG Sömmerda-Erfurt \(rag-soemmerda-erfurt.de\)](https://rag-soemmerda-erfurt.de)

Beispielprojekte:

- Nöda: Schwimmende Hütten am Alperstedter See
- Sömmerda: Dreyse-Mühle, Ausbau Ferienwohnungen
- Kannawurf: Revitalisierung des Schlosses zum Kulturstandort
- Sömmerda: Fahrradausleihstation
- Roldisleben: Spiegelarche als Ausstellungs- und Bildungsstandort
- Walschleben: Bewässerungsanhänger (Kleinprojekt)
- Udestedt: Klangraum zum Musizieren für Kinder und Jugendliche (Kleinprojekt)



Mit der Förderung der schwimmenden Hütten auf dem Alperstedter See wurde die Jugendarbeit des Vereins „Club maritim Erfurt e. V.“ unterstützt. (Foto: RAG Sömmerda-Erfurt)